

SYRIEN

Die deutsche Kriegsbeteiligung, die Türkei und die Kurden

mit Sevim Dağdelen (MdB, DIE LINKE)

Im Eiltempo winkte die Bundestagsmehrheit im Dezember einen neuen Kriegseinsatz der Bundeswehr durch: 1200 deutsche Soldaten beteiligen sich nun an den Luftangriffen einer US-geführten Allianz in Syrien. Diese ist gegen den "Islamischen Staat" (IS) gerichtet, wichtige Verbündete wie Saudi Arabien, Katar und Türkei gelten jedoch als Unterstützer der terroristischen Miliz. Die Türkei bekämpft statt des IS die Kurden im eigenen Land, sowie auch in Syrien. Dennoch stellt sich die deutsche Regierung hinter die Regierung Erdogans.



- Wie ist die deutsche Kriegsbeteiligung in Syrien zu bewerten? Welche Alternativen dazu gibt es?
- Welche Rolle spielt die Türkei im Krieg in Syrien?
- Warum eskalierte der Konflikt mit den Kurden?
- Wie ist die Situation in der Türkei und wohin will die Regierung?

Diese und andere Fragen wollen wir auf der Veranstaltung mit der Referentin Sevim Dağdelen diskutieren.

Sevim Dağdelen ist seit 2005 für DIE LINKE Mitglied des Bundestags, arbeitet hier zu Migration, Integration und internationalen Beziehungen und vertritt ihre Fraktion im Auswärtigen Ausschuss. Daneben ist sie auch in der Friedens- und Gewerkschaftsbewegung aktiv, gehört dem geschäftsführenden Bundesvorstand der Föderation Demokratischer Arbeitervereine e.V. (DIDF) an und ist Gründungsmitglied des Bundesverbands der MigrantInnen.

Dienstag 1. März 2016

20.00 Uhr | Forum am Park, Poststraße 11, Heidelberg

Es laden ein: Heidelberger Forum gegen Militarismus und Krieg, Bunte Linke Heidelberg, DIE LINKE Heidelberg, DIE LINKE Rhein-Haardt, Deutscher Freidenker-Verband Heidelberg, Palästina/Nahost-Initiative HD, DKP Heidelberg, Heidelberger Friedens-Mahnwache, Heidelberger Friedensratschlag und Heidelberger Bündnis "Stoppt den Waffenhandel!"

SYRIEN

Die deutsche Kriegsbeteiligung, die Türkei und die Kurden

mit Sevim Dağdelen (MdB, DIE LINKE)

Im Eiltempo winkte die Bundestagsmehrheit im Dezember einen neuen Kriegseinsatz der Bundeswehr durch: 1200 deutsche Soldaten beteiligen sich nun an den Luftangriffen einer US-geführten Allianz in Syrien. Diese ist gegen den "Islamischen Staat" (IS) gerichtet, wichtige Verbündete wie Saudi Arabien, Katar und Türkei gelten jedoch als Unterstützer der terroristischen Miliz. Die Türkei bekämpft statt des IS die Kurden im eigenen Land, sowie auch in Syrien. Dennoch stellt sich die deutsche Regierung hinter die Regierung Erdogans.



- Wie ist die deutsche Kriegsbeteiligung in Syrien zu bewerten? Welche Alternativen dazu gibt es?
- Welche Rolle spielt die Türkei im Krieg in Syrien?
- Warum eskalierte der Konflikt mit den Kurden?
- Wie ist die Situation in der Türkei und wohin will die Regierung?

Diese und andere Fragen wollen wir auf der Veranstaltung mit der Referentin Sevim Dağdelen diskutieren.

Sevim Dağdelen ist seit 2005 für DIE LINKE Mitglied des Bundestags, arbeitet hier zu Migration, Integration und internationalen Beziehungen und vertritt ihre Fraktion im Auswärtigen Ausschuss. Daneben ist sie auch in der Friedens- und Gewerkschaftsbewegung aktiv, gehört dem geschäftsführenden Bundesvorstand der Föderation Demokratischer Arbeitervereine e.V. (DIDF) an und ist Gründungsmitglied des Bundesverbands der MigrantInnen.

Dienstag 1. März 2016

20.00 Uhr | Forum am Park, Poststraße 11, Heidelberg

Es laden ein: Heidelberger Forum gegen Militarismus und Krieg, Bunte Linke Heidelberg, DIE LINKE Heidelberg, DIE LINKE Rhein-Haardt, Deutscher Freidenker-Verband Heidelberg, Palästina/Nahost-Initiative HD, DKP Heidelberg, Heidelberger Friedens-Mahnwache, Heidelberger Friedensratschlag und Heidelberger Bündnis "Stoppt den Waffenhandel!"